

Milena erkundet Land der Fabelwesen

Applaus nach sechs Monaten harter Arbeit: Laiendarsteller führen »Das Geheimnis von Atlantis« im Theater auf

■ Von Gabriele Grund

Gütersloh (WB). Milena und Andigo – die Hauptakteure im Märchen »Das Geheimnis von Atlantis«. Gemeinsam wagen sie sich durch die abenteuerliche Welt der Trolle, Raben, Sternensegler, Feuersalamander und Wasserfeen. Ihr treuer Begleiter: Roman mit seinem Falken Fidus. Ein im wahrsten Sinne des Wortes fabelhaftes Bühnenstück, das mehr als 1600 Besucher ins Gütersloher Theater lockte.

Ein Wochenende lang wurde die Märchenerzählung »Milena Andigo – das Geheimnis von Atlantis« im Gütersloher Theater inszeniert. Insgesamt drei Aufführungen, an denen jeweils mehr als 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zwischen sechs und 26 Jahren, mitwirkten, konnten vom Publikum bestaunt werden. Neben den Sängern, Tänzern und Darstellern trumpfte die 27-köpfige Besetzung der Gütersloher Philharmoniker der Musikschule für den Kreis Gütersloh unter der Leitung von Michael Corßen auf.

An der Koproduktion der Musikschule für den Kreis Gütersloh waren auch Sport & Ballett Margret Neumann, die Jugendkantorei und Kurrende der Evangelischen Kirchengemeinde Isselhorst, der Extrachor der Altstadt-schule und Kreismusikschule sowie das Gesangsstudio von Gudrun Elpert-Resch integriert. Die



Der Zirkusjunge Roman zeigt Milena seine Welt der Clownerie. Die jungen Darsteller, die zum Teil an drei Shows am vergangenen

Regie hatte die Bielefelder Schauspielerin Christine Ruis.

Mehr als sechs Monate haben die Beteiligten an der Gütersloher Musical-Produktion geübt. Eine echte Herausforderung, die durch Disziplin, Eifer, Geduld, Können und Leidenschaft zu einer sehenswerten Darbietung wurde. Das Märchen mit Musik von der Gütersloher Sopranistin und Gesangslehrerin Gudrun Elpert-

Resch und Carl Theodor Hütterott erzählt, wie die Königstochter Milena aus Atlantis und das Zauberwesen Andigo nach einem Unwetter von den Meeresfluten, als letzte Überlebende ihrer Welt, an einen Strand gespült werden.

Die zwei Gestrandeten bekommen unerwartete Hilfe durch den Zirkusjungen Roman, der mit dem Wanderzirkus »Theatro Solero« seiner Familie ganz in der Nähe

Wochenende mitwirkten, haben die insgesamt rund 1600 Zuschauer im Gütersloher Theater von ihrem Können überzeugt. Foto: Grund

lagert. Milena und Andigo lernen das bunte Völkchen der lustigen Clowns, Akrobaten und Zirkuspferdchen kennen und lieben. Bis eines Tages ein altes Mütterchen, eine Seherin, erscheint. Mit ihren Visionen weckt sie bei Milena die Erinnerung an ihre Herkunft. Zusammen mit Andigo macht sich das blaublütige Mädchen auf den Weg zurück in ihre Heimat Atlantis.

In den Hauptrollen der Milena waren in den drei Aufführungen Heike Acainas-Caballero, Nina Hoppe und Theres Forthaus zu sehen. Als Andigo standen Lara Werner und Lena Rehage wechselweise auf der Bühne. Der singende und tanzende Zirkusjunge Roman wurde von Johannes Aue und Florian Welsch gespielt. Nach zwei Stunden Bühnenspektakel gab es lautstarken Beifall vom Publikum.